

## PRESSEMITTEILUNG

### Landesschiedsstelle für Krankenhäuser mit neuem Vorsitz

**Mainz, den 24.01.2011**

Die Krankenhausgesellschaft (KGRP) und die Krankenkassenverbände in Rheinland-Pfalz haben in einer Feierstunde am vergangenen Freitag in Mainz Herrn **Verwaltungsgerichtspräsidenten a.D. Arno Steidel**, Neustadt, als ehemaligen Vorsitzenden der Schiedsstelle für die Festsetzung der Krankenhauspflegesätze in Rheinland-Pfalz verabschiedet.

KGRP-Geschäftsführer Friedrich W. Mohr und der Vorstandsvorsitzende der AOK- Die Gesundheitskasse in Rheinland-Pfalz, Walter Bockemühl, hoben neben der hohen fachlichen Kompetenz von Herrn Steidel dessen Fähigkeit hervor, die Parteien der Schiedsstellenverhandlungen auf Orts- wie auf Landesebene zu einer Annäherung zu bringen. Herr Steidel hatte in seiner neunjährigen Amtszeit mehr als 100 Verfahren geführt. Die Vertreter der Verbände sprachen dem scheidenden Vorsitzenden der Schiedsstelle Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Im Rahmen der Feierstunde, an der für das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz (MASGFF) Herr Ministerialrat Wolf-Rüdiger Rath teilgenommen hat, wurde außerdem **Herr Ministerialrat a.D. Karl-Heinz Tuschen**, Meckenheim, als neuer Vorsitzender der Pflegesatz-Schiedsstelle in sein Amt eingeführt. In Ihren Ansprachen hoben Mohr und Bockemühl insbesondere die langjährige Tätigkeit von Herrn Tuschen als zuständiger Referent für Krankenhausfinanzierungsfragen im Bundesministerium für Gesundheit hervor. Dem neuen Vorsitzenden wünschten sie für seine Arbeit viel Erfolg.

Die KGRP und die Landesverbände der Krankenkassen bilden die **Pflegesatz-Schiedsstelle nach § 18a Absatz 1 KHG**. Die Schiedsstelle entscheidet über Streitige Fragen der Budgetverhandlungen zwischen Krankenhäusern und Krankenkassen sowie über Streitige Fragen bei der Verhandlung des landesweiten Basisfallwertes. Die Geschäftsstelle der Pflegesatz-Schiedsstelle nach § 18a Absatz 1 KHG ist turnusmäßig bei der KGRP und bei der AOK- Die Gesundheitskasse in Rheinland-Pfalz angesiedelt.

Die **Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. (KGRP)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Rheinland-Pfalz. Sie vertritt die Interessen von 100 Krankenhäusern und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die rheinland-pfälzischen Mitglieds-Krankenhäuser versorgen jährlich über 850.000 Patienten mit rund 40.000 Mitarbeitern. Nähere Informationen zu den Aufgaben der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz unter [www.kgrp.de](http://www.kgrp.de).

**Ansprechpartner:** **Andreas Wermter**, Referent der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.,  
Tel. : 06131/28695-35 oder 0173/9532401; [a.wermter@kgrp.de](mailto:a.wermter@kgrp.de)